

TECHNISCHE INFORMATIONEN

WS Rush HALBMATT

ADVANCED
TECHNOLOGY



In Lichtgeschwindigkeit voll nutzbar

UV-lichthärtender 1K Polyurethan Parkettlack auf Wasserbasis. Für besonders starke Beanspruchung. Schluss mit Wartezeiten und Umsatzausfällen bei Ihren Kunden. Volle Belastbarkeit und sehr geringe Emissionen, so dass die volle Nutzung bereits unmittelbar nach der UV-Aushärtung erfolgen kann.

- Setzt neue Qualitätsstandards
- Für höchste Ansprüche
- Lange Lebensdauer
- Unempfindliche, robuste Oberfläche
- Keine Wartezeit bis zur Nutzung

Einsatzbereich:

Geeignet für Parkett und Holzfußböden.



Produktdaten

Art.-Nr. 11611	 10 l	 60
Glanzgrad ca.*	36	
Festkörper	37 ±2%	
Viskosität DIN 4	18 ±2s	
Lagerung und Transport	12 Monate lagerstabil. Lagerung und Transport bei +5 bis +25°C. Vor Frost schützen. Kein Gefahrgut nach ADR.	
2004/42/CE	EU Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 3 g/l VOC.	

* Der Glanzgrad wird gemessen bei 60° auf Glas. Er ist abhängig von der Schichtdicke und den Klimabedingungen (Temp. rel. LF) während der Trocknung. Die Werte sind lediglich orientierend.

12/2018



TECHNISCHE INFORMATIONEN

WS Rush HALBMATT

ADVANCED
TECHNOLOGY



Verarbeitungshinweise

- Die Aushärtung erfolgt mittels einer mobilen UV-Lampe mit einer Leistung von ca. 3000 Watt/ozonfrei. Für die vollständige Aushärtung wird eine Strahlungsintensität von mind. 300mJ/cm² benötigt, z. B. mit der DecoRad® Floormate, bei einer Geschwindigkeit von 8m/min (Displayanzeige 08.0).
- Der Lack ist lichtempfindlich. Daher ist das Gebinde unmittelbar nach Gebrauch zu verschließen.
- Für den Betrieb der mobilen UV-Lampe sind besondere Schutzbedingungen zu beachten. Die Arbeitsbereiche müssen für jedermann sichtbar gekennzeichnet werden bzw. sind zu sperren. Gefahr von Augenschädigungen durch das UV-Licht.
- Die Verwendung spezieller Schutzbrillen Visiere ist wegen der Gefahr von Augenschädigungen erforderlich.
- Haut ist durch Kleidung vollständig zu bedecken.
- Die Oberfläche muss fachgerecht geschliffen sein, Holzfeuchtigkeit max. 12%.
- Der Boden muss trocken und frei von eventuellen Altbeschichtungen, Öl, Fett, Wachs, Silikon, Schleifstaub und sonstigen Verunreinigungen sein. Raumtemperatur +15°C bis +25°C, relative Luftfeuchtigkeit 40% bis 75%, Materialtemperatur +18°C bis +25°C. Arbeitsräume ausreichend belüften.
- Material nicht auf den Boden vorlegen, LOBATOOL Versiegelungseimer verwenden.
- Material gut aufschütteln.
- Allgemeine und ggf. produktspezifische Arbeitsschutzbestimmungen beachten. Nähere Hinweise finden sich GISCODE bezogen in den Betriebsanweisungen, die unter www.wingis-online.de erhältlich sind.
- Dieses Produkt ist Bestandteil des „Connected Systems“ von LOBA und Wakol. Die freigegebenen Kombinationen mit Wakol Parkettklebstoffen entnehmen Sie bitte der „Connected Systems Matrix“: www.loba.de/connected-systems

Verdüner

Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt und darf nicht verdünnt werden!

Auftragsgerät/Materialverbrauch

LOBATOOL Lackwalze Universal 100ml(g)/m² = 10m²/l(kg).

Aushärtung: Mobile UV-Lampe z. B. DecoRad® Floormate.

Zwischenschliff

LOBATOOL Lochpad P120 oder feiner verwenden, alternativ LOBATOOL Schleifgitter P120 oder feiner. Eine Überlackierung ist nur nach vollständigem Zwischenschliff möglich.

Trocknungszeit

- Frühestens Aushärten nach 2-3 Stunden.
- Vorsichtig begehbar nach 2-3 Stunden.
- Zwischenschleifbar unmittelbar nach der UV-Aushärtung.
- Volle Belastbarkeit und Abdeckung unmittelbar nach der UV-Aushärtung.

Empfohlen ist die Verwendung einer Grundierung:

Zur Minimierung der Kantenverleimung und zum Absperrern von Holzinhaltstoffen, z.B. bei Exotenhölzern.

- WS EasyPrime.

12/2018



Verarbeitungshinweise

Anwendung für Parkett und Holzfußböden:

- Untergrund fachgerecht vorbereiten und mit LOBADUR® WS EasyPrime (1x gerollt) grundieren.
- Trocknung der Grundierung wie vorgeschrieben (1-2 Stunden)
- Lack aufrollen.
- Trocknung.
- Aushärten mit einer mobilen UV-Lampe.
- Zwischenschliff.
- Zweite Lackschicht aufrollen.
- Trocknung.
- Aushärten mit einer mobilen UV-Lampe.

Anwendung in Kombination mit einer Colorierung:

- Untergrund fachgerecht vorbereiten LOBADUR® ProColor auftragen (Verarbeitung siehe Technische Information).
- Trocknung über Nacht.
- LOBADUR® WS EasyPrime rollen (bei LOBADUR® ProColor weiß und Eiche LOBADUR® PrimaSealPlus verwenden).
- Trocknung der Grundierung wie vorgeschrieben (1-2 Stunden).
- Lack aufrollen.
- Trocknung.
- Aushärten mit einer mobilen UV-Lampe.
- Zwischenschliff.
- Zweite Lackschicht aufrollen.
- Trocknung.
- Aushärten mit einer mobilen UV-Lampe.



Allgemeine Hinweise

Reinigung der Arbeitsgeräte: Arbeitsgeräte sofort mit Wasser reinigen.

Trocknungszeit: Die angegebenen Trocknungszeiten gelten bei +20°C und 55% bis 65% relativer Luftfeuchtigkeit, sowie sorgfältiger Belüftung der Arbeitsräume, frei von Zugluft. Tiefere Temperaturen, höhere rel. Luftfeuchtigkeit, schlechte Belüftung führen zu Trocknungsverzögerungen. Vor Erreichen der Endhärte nicht feucht reinigen und keine Teppiche auflegen. Zur Abdeckung der Oberfläche vor Erreichen der Endhärte LOBATool Cover 400 verwenden. Produktspezifische Angaben finden sich in den jeweiligen Technischen Informationen.

Zwischenschliff: Sofern mehrere Lackaufträge aufzutragen sind, kann zur Erzielung einer ausreichenden Zwischenschichthaftung innerhalb von 24 Stunden ohne - danach nur mit Zwischenschliff überlackiert werden. Mit einem Zwischenschliff vor dem letzten Anstrich wird eine gleichmäßige Oberfläche erzielt. Nach jedem Zwischenschliff sorgfältig entstauben.

Einsatz einer Grundierung oder Lackvollaufbau: Grundsätzlich können alle Lacke ohne Grundierung verwendet werden. Die Verwendung einer Grundierung erhöht die Verarbeitungssicherheit und gewährleistet eine ansatz- und streifenfreie Oberfläche, nahezu unabhängig von der Holzart. Weitere Details finden sich in der LOBA Holzartenliste im aktuellen Produktkatalog.

Kantenverleimung: Wasserbasierte Lacksysteme zeigen in der Regel eine Tendenz zur Kantenverleimung. Um die Bildung von unregelmäßig angeordneten Fugen mit einhergehender Blockverleimung weitgehend auszuschließen sind verschiedene Maßnahmen zielführend: Schubfeste bzw. festelastische Verklebung der Parkettelemente, sorgfältiges Verkitten der Fugen, Verwendung geeigneter Grundierungen wie bspw. LOBADUR® WS EasyPrime, Vorbehandlung der Nutwangen an massiven Holzdielen mit lackverträglichem Wachs vor der Verlegung. Das Ergreifen von Maßnahmen, die das Raumklima, insbesondere die relative Luftfeuchtigkeit, konstant halten. (Sorgfältige Kundenberatung wird empfohlen). Besonders anfällig sind Altböden mit vorgeschädigten, labilen Klebstoffen, elastisch verklebte, oder genagelte Parkettböden, Dielenböden, Holzpflaster, Hochkantlamellen, wie auch parallel verlegte Parkettböden, Parkett auf Fußbodenheizung, Hölzer mit kurzer Feuchtwechselzeit wie beispielsweise Buche, Ahorn.

Wechselwirkungen: Weichmacherhaltige Materialien wie z. B. Teppichunterlagen, Möbelfüße, Stuhlrollen, elastische Parkett- und Montageklebstoffe können zu Erweichungen und Verfärbungen führen. Ablagerungen in Fugen können ursächlich für haptische und optische Beeinträchtigungen sein. Belastungen mit Haarfärbemitteln, Gummireifen von Autos, Krafträdern, Fahrrädern und ähnlichem können zu dauerhaften, irreversiblen Verfärbungen der Oberfläche führen.

Connected Systems: Durch Connected Systems geprüfte Produkte sind so optimiert, dass es bei fachgerechter Verarbeitung zu keiner Anschmutzung (Dunkelverfärbung), verursacht durch chemische Wechselwirkung zwischen Lack und Klebstoff, kommt.

Die Informationen in diesem Dokument und alle weiteren Hinweise und Empfehlungen, die wir zur Beratung des Verarbeiters abgeben, sind das Ergebnis bisheriger Erfahrungen und beziehen sich auf Normbedingungen. Aufgrund der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen entbinden wir den Anwender nicht davon, Eigenversuche durchzuführen oder sich technische Beratung durch Rücksprache mit der LOBA-Anwendungstechnik einzuholen. Empfehlungen der Belagshersteller und aktuelle Normen sind zu beachten. Unsere Haftung und Verantwortung richtet sich ausschließlich nach unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen und wird weder durch diese Information, noch durch unsere Beratung erweitert. Mit Erscheinen einer neuen technischen Information verliert die alte ihre Gültigkeit.

Die mit ® versehenen Worte und Symbole stehen für Markenrechte, die zumindest im Gebiet Deutschland registriert und geschützt sind.

